

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



August 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.09.2005
Artikelnummer: 2140921051084

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Quartal, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Biersteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer und des Bierabsatzes.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Biersteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Biersteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Biersteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Biersteuerstatistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ca. 4 Wochen

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:

<http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:

<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (VI D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Fachserie 14, Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“. Die Fachserie enthält zusätzliche Angaben über Brauereien, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier.

9. Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchssteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen nicht enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk),
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde,
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde,
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben,
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben,
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den monatlich erfassten Daten nicht das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe 8.3).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %. Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder

- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in

Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	9 005	491	x	75 184	1 754	x
5	66 985	82 277	- 18,6	463 506	396 438	16,9
6	57 951	63 222	- 8,3	363 430	328 167	10,7
7	76 868	92 055	- 16,5	580 940	594 927	- 2,4
8	17 420	40 358	- 56,8	165 493	244 960	- 32,4
9	268 805	225 793	19,0	1 547 656	1 225 773	26,3
10	537 667	530 839	1,3	3 748 349	3 598 987	4,2
11	7 313 057	7 628 932	- 4,1	52 758 544	53 866 709	- 2,1
12	1 470 875	1 547 669	- 5,0	10 678 615	10 738 277	- 0,6
13	179 272	167 524	7,0	748 603	717 648	4,3
14	7 495	5 220	43,6	46 097	38 033	21,2
15	16 966	20 106	- 15,6	152 499	143 754	6,1
16	28 039	25 110	11,7	297 107	288 460	3,0
17	10 494	9 686	8,3	97 440	83 002	17,4
18	11 590	9 307	24,5	106 229	102 563	3,6
19	5 805	6 073	- 4,4	49 107	40 716	20,6
20	307	632	- 51,3	3 016	2 375	27,0
21	61	76	- 19,3	1 169	1 233	- 5,2
22 bis 35	1 417	509	178,6	6 080	4 315	40,9
Insgesamt	10 080 079	10 455 880	- 3,6	71 889 064	72 418 092	- 0,7
davon						
Versteuert	8 631 920	9 014 312	- 4,2	61 777 609	62 534 675	- 1,2
Steuerfrei	1 448 159	1 441 567	0,5	10 111 455	9 883 417	2,3
in EU-Länder	1 151 175	1 156 662	- 0,5	7 987 336	7 697 255	3,8
in Drittländer u.a.	278 660	266 765	4,5	1 984 245	2 045 606	- 3,0
als Hausrunk	18 324	18 141	1,0	139 874	140 556	- 0,5

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	37 889	33 095	14,5	306 668	166 954	83,7
6	42 411	54 440	- 22,1	291 873	277 279	5,3
7	10 333	.	.	68 207	72 044	- 5,3
8	327	.	.	2 407	671	258,6
9	81 112	110 307	- 26,5	548 036	508 742	7,7
10	62 938	57 836	8,8	444 083	312 189	42,2
11 bis 35	82 103	94 409	- 13,0	572 514	593 704	- 3,6
Insgesamt	317 113	363 526	- 12,8	2 233 787	1 931 583	15,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	671 268	708 294	– 5,2	5 071 875	5 333 929	– 4,9
Bayern	2 210 305	2 284 603	– 3,3	15 468 738	15 390 844	0,5
Berlin / Brandenburg	337 942	411 532	– 17,9	2 383 117	2 584 114	– 7,8
Hessen	294 827	337 202	– 12,6	2 219 713	2 371 280	– 6,4
Mecklenburg-Vorpommern	326 838	330 546	– 1,1	2 041 065	2 159 351	– 5,5
Niedersachsen / Bremen	1 125 122	1 137 972	– 1,1	7 960 982	7 794 004	2,1
Nordrhein-Westfalen	2 485 997	2 567 381	– 3,2	17 828 955	18 312 792	– 2,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	747 310	756 000	– 1,1	5 427 819	5 440 717	– 0,2
Sachsen	800 023	859 970	– 7,0	5 896 499	5 813 228	1,4
Sachsen-Anhalt	279 688	275 199	1,6	1 880 340	1 935 097	– 2,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	453 768	424 517	6,9	3 221 937	2 885 332	11,7
Thüringen	346 992	362 663	– 4,3	2 488 023	2 397 402	3,8
Deutschland ...	10 080 079	10 455 880	– 3,6	71 889 064	72 418 092	– 0,7

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	568 050	596 624	– 4,8	4 373 200	4 597 352	– 4,9
Bayern	1 910 015	2 032 303	– 6,0	13 551 480	13 845 976	– 2,1
Berlin / Brandenburg	330 503	372 071	– 11,2	2 272 796	2 317 512	– 1,9
Hessen	286 132	327 672	– 12,7	2 145 978	2 296 791	– 6,6
Mecklenburg-Vorpommern	312 225	298 839	4,5	1 969 116	2 020 179	– 2,5
Niedersachsen / Bremen	622 975	605 284	2,9	4 347 720	4 345 592	0,0
Nordrhein-Westfalen	2 269 798	2 345 413	– 3,2	16 256 942	16 574 850	– 1,9
Rheinland-Pfalz / Saarland	560 233	588 909	– 4,9	4 102 072	4 170 622	– 1,6
Sachsen	783 759	845 077	– 7,3	5 744 101	5 662 983	1,4
Sachsen-Anhalt	278 451	273 900	1,7	1 872 078	1 926 196	– 2,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	395 566	394 570	0,3	2 860 007	2 549 564	12,2
Thüringen	314 211	333 651	– 5,8	2 282 120	2 227 058	2,5
Deutschland ...	8 631 920	9 014 312	– 4,2	61 777 609	62 534 675	– 1,2

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	96 505	106 524	5 079	3 546	1 635	1 600
Bayern	244 399	200 736	48 327	43 066	7 564	8 498
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	342	289
Hessen .....	.	4 964	2 807	3 784	834	782
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	3 474	.	205	113
Niedersachsen / Bremen	352 587	376 887	147 966	154 710	1 595	1 091
Nordrhein-Westfalen	178 810	187 826	34 254	31 402	3 135	2 740
Rheinland-Pfalz / Saarland	170 817	150 820	15 372	15 177	888	1 095
Sachsen	13 695	13 635	.	.	957	1 046
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	488	148
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	246	255
Thüringen .....	.	.	.	.	434	485
Deutschland ...	1 151 175	1 156 662	278 660	266 765	18 324	18 141

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	650 696	597 721	35 459	125 354	12 519	13 502
Bayern	1 504 013	1 194 355	353 711	285 905	59 534	64 609
Berlin / Brandenburg	101 142	.	6 691	4 274	2 488	2 336
Hessen	42 336	36 427	23 802	30 496	7 597	7 566
Mecklenburg-Vorpommern	51 635	.	18 975	.	1 339	875
Niedersachsen / Bremen	2 515 140	2 386 900	1 087 275	1 054 317	10 847	7 195
Nordrhein-Westfalen	1 328 445	1 464 695	221 473	251 561	22 095	21 685
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 218 541	1 136 357	99 594	125 160	7 612	8 577
Sachsen	135 758	131 467	9 109	11 028	7 531	7 750
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	3 137	1 069
Schleswig-Holstein / Hamburg	297 422	.	62 667	76 983	1 841	1 914
Thüringen .....	.	.	.	.	3 334	3 476
Deutschland ...	7 987 336	7 697 255	1 984 245	2 045 606	139 874	140 556

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	67 129	73 134	600 699	632 600	3 440	2 560
Bayern	146 992	145 221	2 046 918	2 127 820	16 395	11 563
Berlin / Brandenburg	17 156	80 994	315 731	326 832	5 055	3 706
Hessen	31 870	50 161	262 042	285 938	915	1 104
Mecklenburg-Vorpommern	46 915	42 973	274 157	282 332	5 765	5 241
Niedersachsen / Bremen	208 544	174 336	906 618	956 074	9 961	7 562
Nordrhein-Westfalen	155 852	166 428	2 328 065	2 396 564	2 080	4 388
Rheinland-Pfalz / Saarland	120 625	105 735	599 963	620 251	26 723	30 014
Sachsen	49 449	47 625	745 679	807 595	4 894	4 750
Sachsen-Anhalt	146	69	278 618	274 323	924	807
Schleswig-Holstein / Hamburg	149 116	105 694	300 511	315 803	4 140	3 020
Thüringen	40 906	42 665	304 202	317 994	1 884	2 004
Deutschland ...	1 034 701	1 035 036	8 963 203	9 344 126	82 175	76 718

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	430 350	483 099	4 611 712	4 820 610	29 814	30 220
Bayern	1 029 780	833 891	14 275 925	14 414 026	163 034	142 927
Berlin / Brandenburg	155 287	394 169	2 192 368	2 156 849	35 463	33 096
Hessen	265 331	284 604	1 944 140	2 076 525	10 242	10 151
Mecklenburg-Vorpommern	293 084	293 167	1 703 461	1 822 430	44 520	43 753
Niedersachsen / Bremen	1 223 302	1 086 850	6 642 654	6 626 533	95 026	80 621
Nordrhein-Westfalen	1 087 363	1 062 053	16 713 713	17 208 338	27 879	42 401
Rheinland-Pfalz / Saarland	829 212	766 160	4 352 797	4 454 484	245 809	220 074
Sachsen	382 098	296 594	5 464 485	5 464 892	49 916	51 742
Sachsen-Anhalt	600	419	1 872 032	1 926 911	7 708	7 767
Schleswig-Holstein / Hamburg	985 280	676 782	2 206 000	2 186 894	30 658	21 656
Thüringen	262 870	213 218	2 206 477	2 164 141	18 676	20 044
Deutschland ...	6 944 557	6 391 006	64 185 762	65 322 634	758 745	704 452